

Beiträge zur Geschichte der Psychologie

Herausgegeben von Helmut E. Lück und Armin Stock

Band 28

Nora Binder



Subjekte im Experiment

Zu Wilhelm Wundts Programm
einer objektiven Psychologie

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitendes	9
Objektivität.....	12
...und Subjektivität... ..	15
...im Experiment.....	19
 2. Grundlagen des Wundt'schen Experimentalsystems	23
2.1 Eine „objective“ Wissenschaft vom „erfahrenden Subject“	23
2.2 Die Vielfalt psychischer Welten – Zur Frage der Introspektion	27
2.2.1 Das Erbe der kantischen Psychologiekritik	27
2.2.2 Abkehr vom „subjectiven Weg“: Hin zur Seelenwissenschaft.....	33
2.3 Physiologie, Psychologie und die experimentelle „Objektivierung des Geistes“	39
2.4 Wundts Erkenntnistheorie, seine Theorie des psychischen Geschehens und ihr „Subject“	48
 3. Experimentelle Subjekte am Leipziger Institut	59
3.1 Das Labor: Wo der „Geist“ der neuen Psychologie seine Schüler umweht	59
3.2 Wundts Institut für experimentelle Psychologie	64
3.3 Der Wundt'sche Selbstbeobachter und seine experimentelle Anordnung.....	71
3.4 Wissenschaftliche (Selbst-)Beobachtungskunst: Eine Frage der Aufmerksamkeit.....	80
3.5 Lagebestimmung: Introspektion und ihre epistemischen Tugenden	86

4. Reaktionszeitversuche zwischen Automatisierung und Willens-Gymnastik	99
4.1 Der Reaktionszeitversuch	99
4.2 Die Psychologie der Astronomen	102
4.3 Experimentelle Anordnungen der Reaktionszeitforschung in Leipzig (1880er Jahre)	108
4.3.1 Reiz-Reaktions-Apparate psychometrischer Untersuchungen	110
4.3.2 Ludwig Lange und die Fähigkeit zur psychophysischen Gelenkigkeit	118
4.4 Der Wille im Experiment	127
5. Schlussbemerkungen	133
Epistemische Tugenden im Experiment	133
Subjektlose oder Subjektpsychologie?	136
Das Subjekt als produktive Störung?	139
6. Bibliographie	143
Primärliteratur	143
Sekundärliteratur	146
CD-Rom	151
7. Abbildungsverzeichnis.....	153